

N I E D E R S C H R I F T

Über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Todtnauberg

am Dienstag, den 01.02.2022 (Beginn 20:30 Uhr; Ende 22:16 Uhr)

Tagungsort und -raum: Todtnauberg, Sitzungssaal im Kurhaus

Vorsitzende: Franziska Brünner

Zahl der anwesenden Mitglieder: 8

Normalzahl: 8

Namen der nicht anwesenden Mitglieder:

Schriftführerin: Franziska Brünner

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt die Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 25.01.2022 ordnungsgemäß eingeladen ist
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung ortsüblich bekannt gemacht worden ist
3. das Kollegium beschlussfähig ist, da mindestens 4 Mitglieder anwesend sind

Tagesordnung:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bauantrag zur Nutzungsänderung einer Scheune zu einer Wohneinheit an einem bestehenden Wohnhaus mit 3 Wohneinheiten, Flst.Nr. 16, Todtnauberg
3. Nachtrag zur Baugenehmigung zum Bauvorhaben Umbau und Sanierung des bestehenden Betriebsgebäudes, Flst.Nr. 1422, Todtnauberg
4. Bauantrag zum Abbruch des Vordaches, neue Überdachungen für die Eingangsbereiche Süd und Nord und für die Balkone im DG, Flst.Nr. 727, Todtnauberg
5. Vorhaben 2022 - Ausblick
6. Verschiedenes

*) Der Abwesenheitsgrund wird in Klammer durch die Kurzzeichen (K) = krank, (V) verhindert mit Entschuldigung, (U) unentschuldig ferngeblieben, angegeben.

TOP 1 Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Hinweise aus der Zuhörerschaft:

- Glättegefahr an der Bushaltestelle am Sternen führt bei Fußgängern zu Stürzen.
- Die Gelben Säcke wurden bisher nicht abgeholt!

TOP 2 Bauantrag zur Nutzungsänderung einer Scheune zu einer Wohneinheit an einem bestehenden Wohnhaus mit 3 Wohneinheiten, Flst.Nr. 16, Todtnauberg

- Die Scheune an dem bestehenden Wohnhaus soll zu 3 Wohneinheiten umgebaut und ein Carport für 2 zusätzliche Stellplätze neu errichtet werden.
- Zur Schaffung des zusätzlichen Wohnraums soll es neben dem Innenausbau v.a. um Modifikationen im Bereich des Daches gehen. Geplant sind zusätzliche Fenster und Türen und ein Umbau des Walms in der Ansicht von Norden in eine Wiederkehr.
- Es handelt sich um einen Antrag im vereinfachten Verfahren.
- Die betreffende Fläche liegt außerhalb des B-Plans.
- Stellplätze sind in der benötigten Anzahl zu den Wohnungen im Plan vorhanden.
- Eine Abstandsfläche des Bestands liegt auf einem städtischen Grundstück, da es sich hierbei aber um ein Straßengrundstück handelt, wird keine Baulast benötigt.
- Der Bauausschuss hat dem Vorhaben vorbehaltlich des Ortschaftsratsbeschlusses einstimmig zugestimmt.

>> Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat zu TOP 2:

- Die große Distanz zwischen Wohngebäude und Carport wird v.a. im Winter als Nachteil angesehen, der Grund für den geplanten Standort wird aber in der optimalen Positionierung der auf dem Dach des Carports vorgesehenen Solarpanels sowie in der besseren Nutzbarkeit der Grünfläche angenommen.

>> Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja

TOP 3 Nachtrag zur Baugenehmigung zum Bauvorhaben Umbau und Sanierung des bestehenden Betriebsgebäudes, Flst.Nr. 1422, Todtnauberg

- Bei dem bereits genehmigten Bauvorhaben handelt es sich um Umbau und Sanierung des ehemaligen Hotels Rübezahl.
 - Bei den im Nachtrag eingereichten räumlichen Veränderungen geht es im Wesentlichen um eine Umstrukturierung der Raumaufteilung, bedingt v.a. durch Brandschutzauflagen.
 - Die geplanten Balkone sollen anstelle der alten neu errichtet werden.
 - Neu im Plan ist die Terrasse, die sich aber in die ursprüngliche Planung integriert.
 - Der Bauausschuss hat dem Vorhaben vorbehaltlich des Ortschaftsratsbeschlusses einstimmig zugestimmt.
- >> Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja

TOP 4 Bauantrag zum Abbruch des Vordaches, neue Überdachungen für die Eingangsbereiche Süd und Nord und für die Balkone im DG, Flst.Nr. 727, Todtnauberg

- Bei dem Bestandsgebäude sollen das vorhandene Vordach gekürzt und neue Überdachungen für die Eingangsbereiche Süd und Nord, sowie für die Balkone im DG errichtet werden.
- >> Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja

TOP 5 Vorhaben 2022 – Ausblick

5.1 Beschilderung:

- > Die Korrekturen des Ortschaftsrates zu den mit dem Angebot des Herstellers eingereichten Entwürfen wurden / werden zwischenzeitlich im Bauamt darstellerisch umgesetzt, hierzu gibt es am Do., 03.02. einen Termin zur Abstimmung zwischen F. Brünner und I. Zimmermann vom Bauamt.

5.2 Radschertstraße / Gesamtkonzept Radschert:

- > Die Öffnung des ersten Erweiterungsabschnitts des Parkplatzes ist für das Frühjahr 2022 geplant.
- > Der Ausbau des zweiten Bauabschnitts soll in 2022 fortgesetzt werden.
- > Abhängig vom Fortschritt des Breitband-Ausbaus und der Verlegung der Erdkabel könnte das Bankett der Radschertstr. 2022 betroffen sein (die Verlegung soll im Bankett erfolgen).
- > Weitere Maßnahmen sind im Haushalt 2022 nicht vorgesehen.

>> Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat:

- Im Zusammenhang mit dem Ausbau des Parkplatzes am Radschert, bereitet v.a. der Winterdienst große Sorge.
 - > Frühzeitig soll ein Plan entwickelt werden, wie auch nach der Erweiterung und einer dann deutlich vergrößerten zu räumenden Fläche, ein funktionierender Winterdienst gewährleistet werden kann, insbesondere vor dem Hintergrund diesjähriger Kapazitätsprobleme.

- Verbunden mit der Frage nach Lösungen für den Winterdienst am Radschert, ist die allgemeine Kritik, die Räumarbeiten erfolgten in dieser Saison häufig zu spät und insgesamt zu selten.
 - > Sollten die verfügbaren Ressourcen nicht ausreichen und die Einstellung von zusätzlichem Personal sowie die Anschaffung eines weiteren Fahrzeugs beim Bauhof mit Blick auf die aktuelle Haushaltslage der Stadt Todtnau keine Option sein, müsse eine Fremdvergabe die Konsequenz sein.

- Neben Kapazitätsproblemen werden aber auch andere Schwierigkeiten hinsichtlich des Winterdienstes konstatiert.
 - > Privathaushalte kommen aus Sicht einiger Ortschaftsräte ihrer Räumpflicht teilweise nur mangelhaft nach und häufig wird der Schnee auf der Straße entsorgt. Gleichzeitig wird beobachtet, dass städtische Flächen, die gut als Schneedepot vom städtischen Winterdienst genutzt werden könnten, privat okkupiert bzw. unzugänglich gemacht werden. Die Frage ist, wo die Bahner selbst solche Bereiche sehen?

- Der Ortschaftsrat äußert den Wunsch, zu diesem Thema Bauhofleiter Christoph Schäfer und / oder Bauamtsleiter Klaus Merz zur nächsten Sitzung einzuladen.

5.3 Radwuhrweg / Instandsetzung der Zufahrt zum Berggasthaus Stübenwasen.

- > Oberflächenbehandlung des Radwuhrwegs, 2-fach, 6.000 qm à 5,50 €, Kostenbeteiligung der Gemeinde Oberried und der Eigentümer des Berggasthauses?
- > Im Haushaltsplan mit 39.000,- €

5.4 Kurhaus:

- > Die Brandschutzmaßnahmen sollen in den kommenden Monaten abgeschlossen werden.
Behebung von Mängeln, die im Zuge der Sachverständigen-Prüfung gemäß Versammlungsstättenverordnung festgestellt wurden (Elektro, Lüftung u.a.), dringende Maßnahmen aus der Brandschau 2019 (Erneuerung Sicherheits- / Notbeleuchtung), im Haushaltsplan mit 80.000,- €
- > Projektentwicklung Zukunftskonzept Kurhaus insgesamt, einschließlich Planung Umbau / Sanierung / neue Nutzung Touristinformation nach Verlegung? Kosten 30.000,- € ./. Kreiszuschuss 15.000,- € > im Haushaltsplan mit 15.000,-€

5.5 Grundschule:

- > Renovierung Toiletten / Umkleiden (insbesondere Mädchen):
 - Der Gemeinderat unterstützt diese Maßnahmen und mit Bauamtsleiter K. Merz und F. Brünner gab es einen Ortstermin dazu, um den Bedarf zu ermitteln und eine Kostenschätzung zu erstellen. Sobald diese

vorliegt, sollen die betreffenden Gremien erneut darüber beraten und beschließen.

- Die Kosten würden ggf. über den Gebäudeunterhalt abgerechnet und sind deshalb nicht im Haushaltsplan separat aufgeführt
 - Geplant ist aktuell, eine „kleine“ Sanierung der Toiletten durchzuführen (neue Anstriche, keine neue Keramik), sowie eine Möblierung der Umkleiden mit modularen Garderobenmöbeln, wie sie bereits im EG des Schulgebäudes stehen.
- > Fassade: Bemalung mit Motiven durch die Künstlerin Nina Berkuli

5.6 Kindergarten / Spielplatz am Kurhaus:

- > Sonnensegel: weiterhin im Plan ist ein Sonnensegel, hierzu könnten nochmals Angebote eingeholt bzw. Alternativen geprüft werden, da im Gespräch von Franziska Brünner mit den Kindergärtnerinnen zur Sprache kam, dass ein großes Sonnensegel, wie ursprünglich beantragt und im Haushalt veranschlagt, besonders anfällig für Sturmschäden wäre.
- Mit ca. 5.000,- € im Haushaltsplan.
- > Bemalung der Wände und Säulen vor dem Kindergarten?
- Hierzu liegen Entwürfe der Künstlerin Nina Berkuli vor, über die der Ortschaftsrat unter TOP 6.1 beraten und beschließen soll.

5.7 Fertigstellung des neu gestalteten Bergmannsbrunnen und -platzes:

- > Brunnen und Sitzgelegenheiten in Stein sind aktuell / über den Winter beim Bauhof eingelagert, die Aufstellung ist mit dem Hersteller für Frühjahr 2022 / nach der Schneeschmelze vereinbart und die Unterstützung durch den Werkhof steht bereits im Arbeitsplan;
- > Der Auftrag für die Metallarbeiten wurde Ende 2021 vergeben;
- > Die Konzeption zu dem erweiterten Projekt „Spuren des Bergbaus in Todtnauberg“, gefördert durch den Naturpark, wurde beauftragt und ist in Arbeit (hierzu gab es in 2021 verschiedene Ortstermine). Ein Gesprächstermin mit A. Mack, F. Brünner und A. Strohmenger wurde von KW 5 auf KW 6 verlegt.

5.8 BergweltWasser: Todtnauberger Beitrag?

>> Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat:

- Ortschaftsrat Bernd Schneider wartet noch auf Rückmeldung seitens der Verwaltung der Stadt Todtnau.

5.9 Zufahrtsbeschränkung an der Auffahrt zur Ebene:

- > Umsetzung der geplanten und vorbereiteten Maßnahme im Frühjahr 2022 / nach der Schneeschmelze

Sonstige Vorhaben in Todtnauberg 2022:

5.10 Bau der Hängebrücke über dem Wasserfall und des dazugehörigen Betriebsgebäudes (Eberhardt Bewehrungsbau GmbH).

>> Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat:

- Da es Bedenken bezüglich einer ordnungsgemäßen Durchführung des Winterdienstes sowohl im Bereich der Parkplätze, als auch auf den Fußwegen gibt, wird eine Abstimmung zwischen Projektbetreiber und Ortschaftsrat gewünscht, nicht zuletzt, um die langjährige Erfahrung der einheimischen Räte beratend einbringen zu können.
- Was plant der Projektbetreiber mit den derzeit im Bereich des künftigen westlichen Brückenkopfes und Betriebsgebäudes befindlichen Objekten des Vereins L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V.?

5.11 Breitband-Ausbau und Verlegung der Erdkabel (Zweckverband / ED-Netze / EOW).

>> Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat:

- Allee nach Wiederherstellung kontrollieren!

TOP 6 Verschiedenes

6.1 Bemalung der Kindergarten-Fassade und Säulen

- Die Künstlerin Nina Berkuli wird laut Kindergarten die Fassade der Grundschule mit Motiven bemalen und hat nun auch dem Kindergarten Entwurfsskizzen für die Neugestaltung von Fassade und Arkaden-Säulen am Kurhaus vor dem Kindergarten vorgelegt.
- Aktuell beginnt die Fassadenfarbe in diesem Bereich stark abzublätern und die Gestaltung vor dem Kindergarten ist wenig kindgerecht, freundlich und lebendig.
- Mit Waldtier-Motiven sollen Wände und Säulen belebt und aufgefrischt werden und so zu einer kindgerechteren Gestaltung und Atmosphäre beitragen.
- Die Kostenschätzung beschränkt sich auf Materialkosten in Höhe von ca. 150,- €
- Nina Berkuli bietet an, darüber hinaus ggf. auch Rutsche und Kletterturm auf dem dazugehörigen Spielplatz in die Gestaltung mit einzubeziehen, sodass das gesamte Areal für Kinder, von der Grundschule über den Kindergarten bis zum Spielplatz gestalterisch aus einem Guss wäre.
- Die Materialkosten für das erweiterte Projekt könnten evtl. aufgeteilt werden zwischen Stadt / Träger / Verein.
- In Erwägung gezogen wird auch eine Unterstützung bei der Umsetzung durch die Eltern.
- Neben den Wand- und Säulenbemalungen wurde vom Kindergarten auch angefragt, ob in dem Bereich unter den Arkaden der Boden partiell bemalt werden darf, z.B. mit einem Hüpfspiel.

>> Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat:

- Im Sinne der Langlebigkeit soll für die Bemalung hochwertige Farbe verwendet werden.

>> Der Ortschaftsrat stimmt der Bemalung von Wand, Säulen und des Bodens (partiell) im Bereich der Arkaden unter dem Kurhaus, vor dem Kindergarten, sowie der Spielgeräte auf dem dazugehörigen Spielplatz einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja

6.2 Information über die Erneuerung der Schließanlage an der Abfallsammelstelle in der Rütte

- Franziska Brünner informiert darüber, dass die Schließanlage an der Abfallsammelstelle abgebaut werden musste, da sich der Schlüsselsafe nicht mehr öffnen ließ.
 - > Nach der bereits erfolgten Demontage durch Jochen Stückler wird Franziska Brünner die Kombination aus Schloss mit Schlüssel und Safe durch ein einfaches Zahlenschloss mit dem bekannten Code ersetzen.

6.3 Sachstand ehemaliges Hotel Mangler und Pizzeria

- Fredi Boch fragt, ob es neue Erkenntnisse über Entwicklungen beim ehemaligen Hotel Mangler sowie bei der Pizzeria gibt.
 - > Leider liegen hierzu keine neuen Informationen vor.

6.4 Jubiläum der Trachtenkapelle Todtnauberg

- Anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Trachtenkapelle Todtnauberg hat die Trachtenkapelle das Spendenprojekt „100 x 100“ ins Leben gerufen.
 - > Das Ergebnis soll zum Jubiläum voraussichtlich am Kurhaus / im Kurpark stehen, benötigt langfristig aber einen Standort in / um Todtnauberg.
 - > Um die Vorbereitung dieses Standorts wollen sich Ortsverwaltung und Ortschaftsrat kümmern.
 - > Bei der Suche nach einem geeigneten Standort, soll die Trachtenkapelle miteinbezogen werden.

6.5 Dachsanierung an der Schweinebühlhütte

- Franziska Brünner informiert darüber, dass der Todtnauberger Pius Zipfel sich bereit erklärt hat, über Wartungsarbeiten an der Grillhütte am Schweinebühl und dem dazugehörigen Brunnen (die der Bürger bereits in Eigenregie übernommen hat) hinaus, die dringend notwendige Sanierung des maroden Dachs durchzuführen, wenn die Stadt die Materialkosten übernimmt (analog zur Renovierung der (Gedächtnis / Fatima) Kapelle durch die Trachtenkapelle Todtnauberg).
 - > Dazu wurden bereits Gespräche mit Bauamtsleiter Klaus Merz geführt.
 - > Franziska Brünner hat dazu ein Empfehlungsschreiben aufgesetzt und bittet nun zunächst den Ortschaftsrat um seine Zustimmung, bevor das Thema in den Bauausschuss geht.

>> Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat zu TOP 6.5:

- Der Ortschaftsrat ist sehr erfreut und dankbar hinsichtlich dieses großzügigen Angebots und tollen Engagements.

- Eine Rücksprache mit Förster Hans-Peter Riesterer wird empfohlen.

>> Der Ortschaftsrat stimmt dem Vorhaben mit der beschriebenen Vorgehensweise einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja

Für die Richtigkeit:

Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat

Schriftführerin